



ff. 11.

Signatus Stoll - Wern.
yc 21.

Die
höchsterfreuliche Jubelbefehleier
des Hochgebohrnen Grafen und Herrn,
Herrn
Christian Ernst,
des heil. Röm. Reichs Grafen zu Stolberg,
Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein,
Herrn zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Nigmont,
Lohra und Klettenberg, &c.
Des Königl. Preussischen Schwarzen Adler-Ordens Ritters,
und
der auch Hochgebohrnen Gräfin und Frau,
Frau
Sophie Charlotte,
vermählten Reichs-Gräfin zu Stolberg, &c.
gebohrnen Reichs-Gräfin zu Leiningen,
Herrin zu Westerburg und Forbach,
des h. R. Reichs Semper-Frejin, &c. &c.
Ihrer gnädigst regierenden Herrschaft,

verehreten und bewunderten,
den 31. März, 1762,

die sämtlichen Oberbedienten bei der Hoffstadt
und das Cammer-Collegium.

Wernigerode, gedruckt bey J. G. Struck, Hof-Buchdrucker.



des seltnen Reichs Erben in Erben
zu erben, zu erben, zu erben
zu erben, zu erben, zu erben
zu erben, zu erben, zu erben

des seltnen Reichs Erben in Erben

1713

des seltnen Reichs Erben in Erben

des seltnen Reichs Erben in Erben
zu erben, zu erben, zu erben
zu erben, zu erben, zu erben
zu erben, zu erben, zu erben



Gotte krönet ihn, den seltnen Tag!

Wie solten wir nicht Palmen freuen?

Befreit vons Alters Ungemach

Sich funfzigjähriger Ehe freuen

Und seines Hauses Wohlergehn

In solchen Erben blühen sehn,

Die um die Wette lieben, ehren:

Das kan den Eiser wol in treuer Brust vermehren!

Gott ehret Ihn, den seltenen Herrn,
Der unter Fürsten prangen könnte,
Wenn Er nicht Seinen Dienern gern
Mehr Fürstenhuld, als Titel, gönnte;
Den aber auch ein Glück erhöht,
Das manches Land noch nie erfleht:
Züngst loberten die Jubelflammen;
Heut schlagen sie vermehrt zum zweitenmal zusammen.

Gott liebet Sie, die seltne Frau!
Das Herz, mit Gottesfurcht gezieret,
Liebt seinen Herrn; der Gliederbau
Wird noch durch Munterkeit regieret.
Zwölf Liebesfrüchte trug der Baum;
Sah gleich das Land die Hälfte kaum:
So siehst doch mehr, als andre zeigen
In denen übrigen und desto schönern Zweigen.

Gott steht Ihm bey, dem seltenem Paar!
Streit, Kriege, Theurung, schwere Stunden
Des Brandes, der Ihm schrecklich war,
Hat Es besiegt und überwunden;
Die Kirche stehet wieder da!
Wo Es sonst banges Leiden sah,
Kann nun durch neues Wohl gedeihen:
Es fan den Jubelkranz der neuen Kirche weihen!

Gott thut noch mehr ! Dem seltnem Heil,
Der Sättigung mit langen Leben
Entginge noch ein edler Theil ;
Wenn er nicht wolte Frieden geben .
Doch dieses Fest naht kaum heran,
So kommen Friedensboten an :
Was wird noch ferner froh erschallen ?
Muß wol nicht dieser Tag dem Höchsten selbst gefallen ?



10.0292

30. Nov. 1992

78 M 387



50

148 = Handschrift
258 = "

11x

Rehov

2
2



Die
höchsterfreuliche Jubelbegeier
des Hochgebohrnen Grafen und Herrn,
Herrn

Christian Ernst,

des heil. Röm. Reichs Grafen zu Stolberg,
Sänialstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein,
Münzenberg, Breuberg, Aigmont,
und Klettenberg, zc.
sichischen schwarzen Adler-Ordens Ritters,

und
gebohrnen Gräfin und Frau,
Frau

Charlotte,

Gräfin zu Stolberg, zc.
Reichs-Gräfin zu Leiningen,
Westerburg und Forbach,
Reichs Semper-Freyin, zc. zc.

st regierenden Herrschaft,

reten und bewunderten,
31. März, 1762,

Oberbedienten bei der Hoffstadt
S Cammer-Collegium.

☆
bey J. G. Struck, Hof-Buchdrucker.

AK

